



Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/AA/02/2015) vom
12.11.2015

Anwesend:

Mitglieder

Frau Annette Blöcker
Herr Jürgen Cordts
Herr Dieter Dehnk
Herr Peter Dieterich
Herr Jens Dittmann-Wunderlich
Herr Jörg Fister
Herr Joachim Gafert
Herr Karl-Heinz Geest-Hansen
Herr Matthias Gnauck
Herr Claus Heller
Herr Moritz Keppel
Herr Ties Kleingarn
Herr Ingo Lage
Herr Heinz Lamp
Herr Carsten Leonhardt
Herr Rainer Longk
Frau Silke Lorenzen
Herr Stephan Matthiesen
Herr Wolfgang Mertineit
Frau Heike Mews
Frau Ulrike Mordhorst
Herr Dirk Osbahr
Herr Klaus Robert Pfeiffer
Herr Dieter Schimmer
Herr Lutz Schlüsen
Frau Brigitte Vöge-Lesky
Frau Kirsten Walsemann
Herr Helmut Wichelmann
Frau Margit Wunderlich

Vertretung für Herrn Ernst Hansen

2. stellv. Amtsvorsteher

Herr Christian Lüken

1. stellv. Amtsvorsteher

Herr Walter Kreft

Amtsvorsteher/in

Herr Wolf Mönkemeier

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Personalvertretung

Herr Tim Tietgen

Gäste

Herr Jürgen Bandowski
Herr Jörg Erdmann
Herr Karl Heinz Fahrenkrog
Herr Martin Opp
Herr Rolf Timm
Herr Sönke Voß

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Asbahr
Herr Ernst Hansen
Herr Otto Steffen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:50 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 24.02.2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Rufbus-Systems im Kreis Plön AMTPR/BV/097/2015
7. Einstellung eines Verkehrsüberwachers im Amt Probstei mit Zuständigkeit für den gesamten Amtsbereich AMTPR/BV/098/2015
8. 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Probstei zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit AMTPR/BV/092/2015
9. Zustimmung zur Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 Amtsordnung; hier: AktivRegion Ostseeküste AMTPR/BV/096/2015

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016 AMTPR/BV/095/2015
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Amtsausschusses, Herr Amtsvorsteher Mönkemeier, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und die Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest. Anwesend sind 31 Amtsausschussmitglieder.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 12+13 nichtöffentlich zu beraten. Damit wird die Tagesordnung wie vorgesehen verhandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 24.02.2015

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Rufbus-Systems im Kreis Plön
Vorlage: AMTPR/BV/097/2015**

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier berichtet über den Antrag der Gemeinde Probsteierhagen zum Thema Rufbus-System und verweist hierzu auf die Vorberatungen im Hauptausschuss.

Herr Amtsdirektor Körber ergänzt kurz die rechtlichen Hintergründe und die Zuständigkeit, die beim Kreis Plön liege, da dieser Aufgabenträger sei. In der Vergangenheit habe sich der Amtsausschuss ausschließlich mit originären Amtsaufgaben befasst. Es sei insoweit bisher nicht üblich gewesen, gemeindliche Themen im Amtsausschuss zu beraten. Er skizziert kurz die Regelungen der Amtsordnung, nach deren Wortlaut eine einzelne Gemeinde nicht zur Tagesordnung antragsberechtigt ist.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an, in deren Verlauf Herr Bürgermeister Pfeiffer die gemeindliche Intension begründet und insbesondere von Herrn Bürgermeister Osbahr ausgeführt wird, dass er eine Beratung im Amtsausschuss angesichts mangelnder Zuständigkeit nicht für geboten hält. Die Aussage von Herrn Osbahr wird von Frau Bürgermeisterin Mews unterstützt. Sie stellt den Antrag, das Thema „Rufbus-System“ im Amtsausschuss nicht weiter zu beraten.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier stellt den Antrag von Frau Mews zur Abstimmung.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Das Thema „Einrichtung eines Rufbus-Systems im Kreis Plön“ wird im Amtsausschuss nicht weiter beraten.

Stimmberechtigte:	31		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Herr Geest-Hansen betritt den Sitzungssaal. Der Amtsausschuss ist nun mit 32 Mitgliedern vertreten.

**TO-Punkt 7: Einstellung eines Verkehrsüberwachers im Amt Probstei mit Zuständigkeit für den gesamten Amtsbereich
Vorlage: AMTPR/BV/098/2015**

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Hauptausschuss. Er erinnert daran, dass einige amtsangehörige Gemeinden bereits einen Vertrag mit dem Kreis geschlossen haben und die Verkehrsüberwachung durch eigene Mitarbeiter durchführen. Jede Gemeinde sei in hier in ihren Ansprüchen individuell zu bewerten. Die Gemeinde Lutterbek beispielsweise brauche keinen Verkehrsüberwacher. Einer Aufgabenübertragung auf das Amt stehe er daher skeptisch gegenüber und schlage stattdessen vor, dass eine Gemeinde, wenn sie für sich einen Bedarf sieht, eine eigene Regelung mit dem Kreis trifft.

Herr Amtsdirektor Körber ergänzt, dass auch bei diesem Thema die Zuständigkeit grundsätzlich beim Kreis liege. Eine Aufgabenübertragung auf das Amt könne sicherlich mit dem Kreis verhandelt werden. Aus seiner Sicht mache dies aber nur dann Sinn, wenn das Amt dann nicht nur die Parkverstöße aufnehme, so wie es jetzt die Vertragsgemeinden tun, sondern auch die Ahndung durch eine eigene Bußgeldstelle wahrnehme. Dies wäre dann eine runde Sache, habe aber auch weitreichende Konsequenzen. Er erläutert dies kurz. Ansonsten gebe es die Alternative, dass –wie vom Amtsvorsteher vorgeschlagen – jede Gemeinde, die für sich einen Bedarf sieht, einen eigenen Vertrag schließt oder aber auch, dass sich mehrere Gemeinden zusammentun.

Herr Gemeindevertreter Fister begründet den Bedarf in der Gemeinde Probsteierhagen an einigen Beispielen, insbesondere im Schulbereich. Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf die Gemeinden ihre unterschiedlichen Positionen erläutern. Schließlich stellt Herr Bürgermeister Schlünsen den Antrag, keinen Verkehrsüberwacher auf Amtsebene einzurichten.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt, auf Amtsebene keinen Verkehrsüberwacher einzurichten.

Stimmberechtigte:	32		
Ja-Stimmen: 29	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **1. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Probstei zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit**
Vorlage: AMTPR/BV/092/2015

Herr Amtsdirektor Körber erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt:

1. die vorgelegte Gebührenkalkulation für die Gebührenperiode 2015 bis 2017 in der Fassung des Entwurfes gemäß Verwaltungsvorlage AMTPR/BV/092/2015,
2. sich den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Ermessensentscheidungen anzuschließen,
3. die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Probstei zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit in der Fassung des Entwurfes gemäß Verwaltungsvorlage AMTPR/BV/092/2015.

Stimmberechtigte:	32		
Ja-Stimmen: 32	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: **Zustimmung zur Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 Amtsordnung; hier: AktivRegion Ostseeküste**
Vorlage: AMTPR/BV/096/2015

Herr Amtsdirektor Körber erläutert die Vorlage. Erläuterungsbedarf ergibt sich nicht.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss stimmt der Übertragung der Aufgabe der Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V. als Teilaufgabe der Integrierten Ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 Amtsordnung auf das Amt Probstei für die im Sachverhalt genannten Gemeinden zu.

Stimmberechtigte:	32		
Ja-Stimmen: 26	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016
Vorlage: AMTPR/BV/095/2015**

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Hauptausschuss, insbesondere erinnert er an die Beschlussempfehlung, eine zusätzliche Stelle für die Asylbewerberbetreuung in den Stellenplan aufzunehmen. Außerdem berichtet er über den derzeitigen Stand des Stellenschlüssels. Dieser liege nun bei 2,33 pro Tausend Einwohner. Er stellt die entsprechende Personalentwicklung dar und weist darauf hin, dass durch die hinzugekommenen Aufgaben der Schlüssel aus dem Fusionsvertrag nicht zu halten war. Hierzu beruft er sich auch auf die vergangenen Berichte zur Personalentwicklung. Anschließend stellt er sich den Fragen der Amtsausschussmitglieder und beantwortet hierbei die Frage von Frau Bürgermeisterin Blöcker, ob die neue Stelle befristet sei, dahingehend, dass alle Stellen im Asylbewerberbereich zunächst befristet besetzt worden sind und auch werden. Auf die Frage von Herrn Gemeindevertreter Lücken, ob die Raumsituation noch auskömmlich sei, erklärt er, dass man im Schönberger Rathaus an die Kapazitätsgrenzen gelangt sei. Auf Bitten von Frau Bürgermeisterin Mews schildert er die aktuelle Flüchtlingssituation und weist darauf hin, dass es sich immer nur um tagesaktuelle Zahlen handele. Eine belastbare Entwicklungsprognose könne weder vom Land noch vom Kreis und den Kommunen gegeben werden.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt den Haushaltsplan und den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Fassung mit der Änderung, eine zusätzliche Stelle für die Asylbewerberbetreuung in den Stellenplan aufzunehmen.

Stimmberechtigte:	32		
Ja-Stimmen: 32	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier bedankt sich bei allen Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und spricht auch der Verwaltung seinen Dank und seine Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus. Er schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Wolf Mönkemeier
- Amtsvorsteher -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -